Anschriften und Sprechzeiten

Pfarramt
Postadresse: Postfach 53 01 31, 01291 Dresden
Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden
Tel: 310 00 41, Fax 310 10 95
E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Öffungszeiten: Mo 16-18 Uhr Di 11-13 Uhr
Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr
Kirchgeld an: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,
IBAN: DE20350601901606200044, BIC: GENODED1DKD
Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer
Spenden an: Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE81350601901667209036, BIC: GENODED1DKD
Zweck: RT0913/ Zweck
(z.B.: RT0913/ Spende/ Bau SeBa13/ Adresse)

Kirchen
Heilig-Geist-Kirche
Berggartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz
Bethlehemkirche
Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz
Versöhnungskirche
Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen
Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen

Pfarrstellen
Pfarrer **Albert Hantsch**
Voglerstraße 17, 01277 Dresden, Tel. 313 96 53
E-Mail: hantsch@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Sprechzeit im Pfarramt, Sebastian-Bach-Str. 13: Mi 17-18 Uhr

Pfarrer **Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse**
Marienberger Str. 84, 01279 Dresden, Tel. 203 45 56
E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Sprechzeit im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche,
Marienberger Str. 65: Mo 17-18 Uhr

Pfarrerin **Anke Arnold** und Pfarrer **Christoph Arnold**
Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden, Tel. 310 10 93
E-Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
c.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Sprechzeit im Pfarrhaus Striesen: A. Arnold: Di 17-18 Uhr

Kirchenmusik
Margret Leidenberger Tel. 269 11 89, Fax 211 87 70
E-Mail: leidenberger@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Detlev Küttler Tel. 313 98 97
E-Mail: kuettler@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Giljin Kirchhefer
E-Mail: kirchhefer@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Gemeindepädagogik
Claudia Richter Tel. 310 96 49
E-Mail: richter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Stephan Wilczek Tel. 501 49 72
E-Mail: wilczek@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Kristin Kautter Tel. 276 72 468
E-Mail: kautter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Kindergarten
Reinhold-Becker-Str. 14 Tel. 310 54 25
Voglerstraße 2 Fax 312 34 98
E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Friedhöfe
Striesener Friedhof Tel. 310 05 11
Johannisfriedhof Tel. 252 52 02

Impressum
Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz
Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr
Druck Union Druckerei Dresden
Titelbild Schilderkunst von Clet Abraham in Florenz, Italien
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **23. Januar**
Abholung für Austräger: **18. März**

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Dresden-Blasewitz

Kirchennachrichten

Februar / März 2018

Jahreslosung 2018

Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“
Offenbarung 21, 6

Kirchennachrichten:
Wir bitten um Ihren Beitrag für 2018!

Das Foto unten wurde uns freundlicherweise von der Union Druckerei zur Verfügung gestellt, wo seit 2005 unsere Kirchennachrichten zuverlässig und in hervorragender Qualität gedruckt werden. Dafür sei der Union Druckerei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen!

Der Druck wäre nicht möglich, wenn nicht Sie für die Druckkosten aufkommen. Wir danken Ihnen sehr herzlich, dass Sie jedes Jahr erneut bereit sind, die Herstellung der Kirchennachrichten durch eine Spende zu fördern. Die reinen Druckkosten betragen für sechs Ausgaben im Jahr bei einer Auflage von jeweils 5500 Exemplaren insgesamt 10.079,16 €. Nicht enthalten ist darin die Gestaltung von Grafik und Layout, das wird vom Redaktionsteam ehrenamtlich geleistet. Im vergangenen Jahr 2017 haben wir bei der Herstellung der Kirchennachrichten keine roten Zahlen geschrieben, darüber freuen wir uns. Wir werten das auch als ein Zeichen der Anerkennung, dass Ihnen die Kirchennachrichten gefallen.

Wir bitten Sie, Ihren Beitrag für die Kirchennachrichten 2018 mit dem beigefügten Überweisungsträger auf das Konto der Kirchgemeinde zu überweisen. Danke!
Es grüßt Sie herzlich das Redaktionsteam:
Stefan Behr und Hans-Peter Hasse

Zum Titelbild

Der französische Künstler Clet Abraham hat 2010 in Florenz Straßenschilder umgestaltet, weil er ihre Ästhetik, die reinen Farben und Zeichen mochte, ihre Botschaft aber sehr schwach fand. Aufgewertet wurden sie von ihm durch kleine, teils humorvolle Veränderungen, die den Sinn des Schildes nicht zerstören.
Besonders treffend zum Osterfest fand ich die Umwandlung des Sackgassenschildes mit dem gekreuzigten Jesus in Kombination mit dem „Auferstehungsschild“ darüber.

Stefan Behr

Auf dem Weg sein – aber wohin eigentlich?

Ich blicke aus dem Fenster auf das Gewirr der Straßen. Aus dem fahrenden Bus heraus lässt sich einiges beobachten. Autos fahren vorüber, Fahrräder schlängeln sich durch schmale Lücken, an der Ampel warten Gruppen von Menschen. Das Treiben der Stadt weckt in mir immer die Frage danach, wohin wohl die anderen gehen da draußen, welche Ziele jeder/ jede einzelne an diesem Tag verfolgt?
Mit Beginn der Passionszeit erhalten meine Fragen nach so alltäglichen Dingen ein tieferes Gewicht. Diese sieben Wochen vor dem Osterfest stellen Fragen an mich und meinen Alltag. Denn wenn ich ehrlich bin, dann sitze ja auch ich in dem Bus, weil ich auf dem Weg irgendwohin bin, mit einem bestimmten Ziel vor Augen. Meine Tagesziele sehen oft ganz unterschiedlich aus, häufig sind es zu viele, um sie alle an einem Tag zu erreichen. Deshalb habe ich es meistens irgendwie eilig. Leicht verliere ich dabei die Aufmerksamkeit für das Wesentliche: für meine Mitmenschen, für mich, auch für Gott.
Mit Blick auf das Ostergeschehen und die damit verbundene Verheißung erhalte ich jedes Jahr wieder die Möglichkeit, ganz bewusst eine Pause einzulegen, um Wege und Ziele meines Lebens (-wandels) zu hinterfragen. Und ich nehme sie mir gern, diese Zeit der Einkehr. Denn ich habe die Erfahrung gemacht, dass es mir guttut, einen Gang runterzuschalten, mir den Luxus des bewusst erlebten Augenblicks zu gönnen.

So lässt sich die Passionszeit nicht nur als eine Zeit des Nachvollziehens des Leidens Jesu verstehen, sondern als eine Zeit der Leidenschaft: für das Leben, das mich umgibt, für das Leben, das ich führe und für meinen Gott, der jedes Leben bereichern möchte. Ich bin 40 Tage lang eingeladen, die Wege zu prüfen, die ich einschlage und mich vorzubereiten auf die kommende Freude und Erneuerung, die in dem liegt, der auferstanden ist von den Toten – Jesus Christus. Denn ER sagt: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir, kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“ (Joh. 6, 35).
Mit Blick auf die Osterfreude sind meine Alltagswege nicht mehr die einzigen, die ich gehe, denn vor allem anderen darf ich den Weg beschreiten, der zum Brot des Lebens führt.

Es grüßt Sie herzlich
Felix Krämer
Gemeindepädagoge, zur Zeit Praktikant in der Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

Monatsspruch Februar Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. 5. Mose 30, 14	Blasewitz Heilig-Geist-Kirche
4. Februar Sexagesimae	**10.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch
11. Februar Estomihi	**10.30 Uhr** Gottesdienst zum Start der Winter-Jugend-Rüstzeit
14. Februar Aschermittwoch	**19.00 Uhr** Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch
18. Februar Invokavit	**10.30 Uhr** Predigtgottesdienst Pfarrerin Arnold
25. Februar Reminiszere	

Bibel-Gesprächskreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft

In die Große Sakristei der Versöhnungskirche lädt Sie wieder herzlich die Landeskirchliche Gemeinschaft ein. In der Regel findet an jedem 2. und 4. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr der Bibelgesprächskreis statt. Die nächsten Termine: 13. und 27. Februar; 13. und 27. März.

Ein neues Erwachsenenseminar beginnt!

Am Donnerstag, dem 1. März, um 19.00 Uhr startet im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13 ein neues Erwachsenenseminar mit Pfarrer Hantsch.
Neugierige, kritische, fragende, schwankende, interessierte, zweifelnde, offene, suchende und noch ganz anders geprägte Menschen aus der Gemeinde, ihrem Umfeld und darüber hinaus sind eingeladen zu 8 bis 10 Treffen mit Gespräch und Austausch zu Glaubens- und Lebensgrundlagen.
Sollte jemand bei diesem ersten Treffen mit den Terminabsprachen verhindert sein, kann gern vorab mit Pfr. Hantsch Kontakt aufgenommen werden, um die weitere Teilnahme zu sichern.
Liebe Gemeindeglieder, laden Sie Personen ein, die daran interessiert sein könnten, und sagen Sie diese Einladung gern weiter!

Albert Hantsch

Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.
www.seniorenhilfe-dresden.de
Sozialstation, Pohlandstraße 35
Häusliche Krankenpflege: Tel. 310 5441
Tagespflege, Dornblüthstr. 21: Tel. 314 66463
Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83: Tel. 340 0876

Striesen Versöhnungskirche	Tolkewitz Bethlehemkirche
19.00 Uhr Klezmer-Gottesdienst Pfarrer Hasse	**9.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch
9.30 Uhr Taufgedenkgottesdienst Pfarrer Arnold	**9.00 Uhr** Predigtgottesdienst Pfarrer Hasse
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bilderpredigt Pfarrer Hasse	**9.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Arnold
9.30 Uhr Familiengottesdienst Kinderbibeltage Pfarrer Hantsch	**9.00 Uhr** Predigtgottesdienst Prädikant Herrmann

Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Passionsandachten

„Seit Jesus am Kreuz starb, sind die Kreuze dieser Welt Orte Gottes.
Ist eine Welt ohne Kreuz seitdem eine gottlose Welt?“.

Kreuz an der Außenwand der Kirche von Santa Fosca auf der Insel Torcello bei Venedig, 11. Jahrhundert.

Mit den Passionsandachten immer montags um 18.00 Uhr lade ich ein zum Nachdenken über Leid und Tod, über unsere Grenzen und die Risse, die durch unsere Welt gehen. Begleitet von Gottes Wort, Musik und Gebet tasten wir nach den Grundlagen für Vergebung und Neuanfang, suchen Leben über unser irdisches hinaus.
Nachdem der Saal in der Sebastian-Bach-Straße 13 nicht mehr Winter-Gottesdienstort ist, möchte ich mit Ihnen den renovierten Raum bewusst für die Andachten in der Passionszeit neu als spirituellen Ort entdecken. Lassen Sie sich dazu einladen!
Ihr Pfr. Hantsch
Am: 19.02. / 26.02. / 05.03. / 12.03. / 19.03. / 26.03.
immer 18.00 Uhr im Gemeindehaus-Saal in der Sebastian-Bach-Str. 13.

Monatsspruch März Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht! Johannes 19, 30	Blasewitz Heilig-Geist-Kirche
2. März	**19.30 Uhr** Abendgottesdienst zum Weltgebetstag Gemeindehaus SeBa13
4. März Okuli	**10.00 Uhr** Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
11. März Lätare	**10.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse
18. März Judika	**10.30 Uhr** Predigtgottesdienst Pfarrerin Arnold
25. März Palmarum	**10.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch
29. März Gründonnerstag	**19.30 Uhr** Tischabendmahl Pfarrer Hantsch
30. März Karfreitag	**10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Arnold

Taizé-Gebet: 11. März

Regelmäßig halten wir in der Heilig-Geist-Kirche eine Andacht nach der Liturgie der Bruderschaft von Taizé/Frankreich. Gesänge, Lesungen, Gebete und meditative Stille wechseln sich ab und laden als Ruhepol zur Besinnung am 11. März herzlich in die Heilig-Geist-Kirche ein. Beginn: 20.00 Uhr.

„Sebb näht“: Wer macht mit?

Bereits seit mehr als einem Jahr ist „Sebb näht“ im Einsatz. 2107,00 € wurden bisher für die Finanzierung des Gemeindehauses Sebastian-Bach-Str. 13 „ernäht“. Die Frauen des Mutter-Kind-Kreises der Versöhnungskirche haben Mützen, Schals, T-Shirts, Hosen und viele Kleinigkeiten mit Liebe hergestellt, auch Lavendel für kleine Säckchen haben wir über eine Spende aus einem Garten in der Oberlausitz erhalten. „Sebb näht“ möchte gern den Kreis der aktiven Näherinnen erweitern und bietet deshalb Stoff zum Vernähen an. Es kommt nicht auf eine bestimmte Stückzahl an. Die „Produkte“, die genäht, gestrickt oder gehäkelt werden, können selbst gewählt werden. Wer die Aktion unterstützen will, melde sich bitte im Pfarramt. Sandra Goldberg

Striesen Versöhnungskirche	Tolkewitz Bethlehemkirche
	9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse
9.30 Uhr Taufgedenkgottesdienst Pfarrerin Arnold	**9.00 Uhr** Predigtgottesdienst Pfarrer Hasse
9.30 Uhr Predigtgottesdienst Bilderpredigt Prädikantin Friebel	**9.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Arnold
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse	**9.00 Uhr** Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch
19.30 Uhr Tischabendmahl Pfarrer Hasse	**18.00 Uhr** Tischabendmahl Pfarrer Hasse
15.00 Uhr Johannespassion von Johann Sebastian Bach	**15.00 Uhr** Andacht zur Sterbestunde Jesu Pfarrer Hantsch

Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Benefiz-Holzgestaltung: Danke!

Bei der Einweihung des Gemeindehauses Sebastian-Bach-Str. 13 wurde zu einer Benefizauktion eingeladen, bei der „Talente“ ersteigert werden konnten. Wir waren auch dabei und ersteigerten das Angebot „Holzgestaltung“ in der Werkstatt von Karsten Seifert, dem wir die schönen Spendenbarometer aus Holz in unseren Kirchen verdanken. Bei einer Führung lernten wir verschiedene Werkzeuge und Holzarten kennen. Dabei umgab uns der Duft edler Hölzer, die in der Werkstatt lagern. Hanna musste sich für eine Holzart entscheiden. Die Wahl fiel auf ein schön gemasertes Brett aus Kirschbaum, das dann bearbeitet wurde und jetzt dem Präsentieren von Vorspeisen und Käse dient.

Ein gemeinsames Abendbrot mit Karsten Seifert beschloss den Abend in der Werkstatt, für den wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Claudia Richter

* gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden	**Blasewitz** **Heilig-Geist-Kirche**
Kirchenmusik	
	Heilig-Geist-Spatzen 3-6 J. dienstags 15.00-15.45 Uhr
	Kinder-Flötenkreis* freitags 16.00 Uhr
	Gruppen-Flötenunterricht nach Vereinbarung (D. Küttler)
	Vokalensemble Dresden-Ost Proben nach Vereinbarung (D. Küttler)
	Gospelchor „gospel con brio“ dienstags 19.30 Uhr Stimmgruppenprobe 20.00 Uhr Gesamtchorprobe
Kinderkreise	**Vorschulkreis** Kindergarten R.-Becker-Str. 14 donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr
	Offener Kindertreff* 1.-4. Klasse Freitag **09.03.** 15.00 Uhr im Gemeindehaus
Junge Gemeinde	**JG*** mittwochs 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Frauengruppen	**Frauensalon** trifft sich nach Vereinbarung: Tel. 264 00 95
Seniorengruppen	**Seniorenkaffee** mittwochs **07. + 21.02. / 07. + 21.03.** 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Bibelkreise	
Verschiedenes	**Taizé-Gebet** Sonntag **11.03.** 20.00 Uhr in der Kirche
	Bibel im Gespräch dienstags **27.02. + 27.03.** 14.30 Uhr Ökumen. Senioren-hilfe, Wittenberger Str. 83
	Männermorgengebet mittwochs 7.00 Uhr, in der Kirche, anschl. Frühstück (nicht in den Schulferien)

Striesen **Versöhnungskirche**	**Tolkewitz** **Bethlehemkirche**
Kurrende* mittwochs Kurrende 3+4 16.00+16.45 Uhr donnerstags Vorkurrende 15.30 Uhr Kurrende 1+2 16.00+16.45 Uhr	**Kleine Kurrende 3-6 Jahre** donnerstags 16.30 Uhr **KurrendeKids* ab 1. Klasse** mittwochs 16.15 Uhr
Jugendchor* donnerstags 17.45 - 19.00 Uhr	
Kantorei donnerstags 19.30 Uhr	**Kantorei** dienstags 19.30 Uhr
Kinder-Flötenkreis* dienstags 17.30 - 18.15 Uhr	**Kinder-/ Jugend-Flötenkr.*** dienstags 16.30 Uhr
Erwachsenen-Flötenkreis dienstags 18.30 - 19.30 Uhr	**Gruppen-Flötenunterricht** nach Vereinbarung (D. Küttler)
Kinder-Streicherkreis 14-täg. mittwochs 18 - 19.00 Uhr	**Instrumentalkreis** 18.30 Uhr freitags **09.+23.02./09.+23.03.**
Posaunenchor montags 19.30 Uhr	**Posaunenchor** mittwochs 19.45 Uhr
Junger Chor* freitags 18.30 - 20.00 Uhr	
Ephorale Seniorenkantorei mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr	
Vater-Mutter-Kind-Kreis 0-3 Jahre donnerstags 9.30 Uhr	
Christenlehre montags: 1./3.+4./5+6. Klasse dienstags: 1.+2./4. Klasse mittwochs: 2./3. Klasse	**Christenlehre** siehe oben unter KurrendeKids
Frauentreff donnerstags **15.02.** Zeitungspapier **15.03.** Osterschmuck 10.00 Uhr Große Sakristei	
Mütterkreis **06.02.** Jahreslosung **02.03.** Weltgebetstag 20.00 Uhr Seb.-Bach-Str. 13	
Monatsrunde „60 plus“ mittwochs **07.02. + 07.03.** 14.30 Uhr im Lutherzimmer	**Seniorenkreis** mittwochs **28.02. + 21.03.** 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Bibelstunde Dienstag **13.03.** 19.30 Uhr im Pfarrhaus	
Diakoniekreis montags **26.02. + 26.03.** 18.15 Uhr Große Sakristei	
Besuchskreis Montag **26.03.** 17.00 Uhr Große Sakristei	**Hauskreis I** 20.00 Uhr **05.02.** bei Frau Marks, **08.03.** bei Herrn Weber, Kontakt über Tel. 42 666 568
Tanzkreis freitags/samstags **09.02. + 03.03. + 23.03.** 18.30 Uhr im Gemeindesaal	**Hauskreis II** mit Herrn Breithaupt Kontakt über Tel. 310 75 41

IM GARTEN GETHSEMANE

Liebe Kinder,
habt ihr auch schon mal verschlafen? Den Jüngern Petrus, Jakobus und Johannes ist das jedenfalls passiert. Vielleicht hatten sie einen anstrengenden Tag und waren erschöpft. Kann ja mal vorkommen, ist ja ganz menschlich. Jesus fühlte eine schwere Last auf seinem Herzen und ging mit den drei Jüngern in den Garten Gethsemane, um zu beten.
Er bat Petrus, Jakobus und Johannes, mit ihm wach zu bleiben. Jesus wusste, dass er bald einen furchtbaren Tod am Kreuz sterben würde. Im Hintergrund erscheint schon Judas mit bewaffneten Männern, der Jesus mit einem Kuss verraten wird. Diese Szene habe ich euch zum Ausmalen aufgezeichnet. Unser Mäuschen hat sich auch wieder irgendwo versteckt. Findet ihr es?
Bei den Kinderbibeltagen vom 21.-25. Februar könnt ihr mehr von Johannes erfahren. Er hat nicht nur geschlafen. Euer Stefan

Klezmergottesdienst: 4. Februar

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Abendgottesdienst, der vom Jugendchor und von Instrumentalisten mit Klezmermusik gestaltet wird. Im Wortsinne von „Klezmer“ (Gefäß des Liedes) wird viel gesungen, und alle sind eingeladen, sich daran

mit der eigenen Stimme zu beteiligen. „Schalom alejchem! – Friede sei mit Euch!“ ist das Motto des Gottesdienstes, der ganz im Zeichen unserer jüdischen Wurzeln steht. Musik und Texte kommen aus der jüdischen Kultur. Musikalische Leitung: Margret Leidenberger. Versöhnungskirche, Beginn: 19.00 Uhr. Predigt über den hebräischen Friedensgruß: Pfarrer Dr. Hasse.

Ökumenische Bibelwoche: 5. - 9. Februar

Ausgewählte Texte aus dem Hohelied der Liebe „Zwischen dir und mir“ werden thematisiert. Die Vortragsabende gestalten gemeinsam Pfarrerinnen und Pfarrer der ev.-meth., röm.-kathol. und ev.-luth. Kirchgemeinden.

Marc Chagall: Das Hohelied IV. 1958.

Das Hohelied beschreibt mit Bildern und Metaphern die Liebe als Schlüssel zum Herzen von Menschen und von Gott. Die Liebe ist allen dunklen Wirklichkeiten zum Trotz letztlich das, was uns leben lässt. Sie macht das Leben reich und bewegt Menschen. Die Betrachtung der Texte zeigt, wie viele Dimensionen „Liebe“ hat.

Montag: Lobpreis der Liebe: Hld 1, 2-4/ 6, 8-10/ 8, 6-7
Pfarrer Hantsch
Dienstag: Suchen und Finden: Hld 1, 5-8/ 3, 1-5/ 5, 2-8
Pfarrer Tammer
Mittwoch: Zeit der Liebe: Hld 2, 8-14/ 7, 11-14
Pfarrerin Arnold
Donnerstag: Einander beschreiben: Hld 4, 1-9/ 5, 9-16
Pastorin Petzold
Freitag: Mit allen Sinnen genießen: Hld 4, 12 - 5, 1/ 7, 7-9
Pfarrer Hasse

Die Abende beginnen 19.30 Uhr im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13.

Gospel con Brio meets The Gospel Passengers: 10. Februar

Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr gibt es auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Konzert von „Gospel con Brio“ mit den „Gospel Passengers“. Seit der Gründung 1999 hat dieses Ensemble weit über 400 Konzerte bestritten. In der neuen Interpretation der „Gospel Passengers“ klingen auch alte Traditionals ganz neu und manchmal erfrischend anders. Die eigens für den Chor fünfstimmig arrangierten Stücke werden von den etwa 20 ambitionierten Amateursängerinnen und -sängern auf der Bühne mal leise und gefühlvoll, mal rhythmisch, ansteckend und

mitreißend, aber immer mit viel Liebe und Freude an der Sache interpretiert. Gemeinsam wollen die beiden Chöre einen ganz besonderen Gospelabend in der Heilig-Geist-Kirche gestalten. Beginn: 19.00 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Pfarramt für 10 € (ermäßigt 8 €) sowie an der Abendkasse für 12 € (ermäßigt 10 €).

JugendWinterRüstzeit: 11. - 15. Februar*

Jugendliche aus unserer Gemeinde sind zusammen mit jungen Leuten aus den Nachbargemeinden des Dresdner Ostens im Erzgebirge unterwegs. Herzliche Begegnungen, leckere Mahlzeiten, ausgelassene Spiele, tiefgehende

Themen, fröhliche Freizeit und die täglichen Nachtgebete in der kalten Kirche – das zeichnet die Jugendwinterrüstzeit aus. Seien Sie beim Start-Gottesdienst am 11.02. in der Heilig-Geist-Kirche dabei und begleiten Sie bitte die jungen Leute in Ihrem Gebet.

* Ein Projekt der EJUBLA in Kooperation mit Kirchgemeinden aus dem Dresdner Osten. Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

Evangelische Jugend Blasewitz

Bilderpredigt: 18. Februar

Am 15. November 2017 wurde bei Christie’s in New York das teuerste Bild aller Zeiten versteigert. Ein unbekannter Bieter bot für den „Salvator mundi“ (Erlöser der Welt) von Leonardo da Vinci die Rekordsumme von rund 450 Millionen Dollar, das sind etwa 383,6 Millionen €. (Im Jahr 1958 hatte das Bild bei einer Versteigerung lediglich 45 Pfund gekostet!).
Im Dezember wurde bekannt, dass das Bild vom Kulturministerium Abu Dhabi für den Louvre Abu Dhabi erworben wurde, wo auf 6000 Quadratmetern die Geschichte der Menschheit erzählt werden soll. „Christus am Golf“ titelt die Tagespresse.

Leonardo da Vinci: Salvator mundi. Um 1500.

Das 65,6 × 45,4 cm große Gemälde ist mit Ölfarben auf einer Walnussholztafel gemalt. Es zeigt Christus als Heiland der Welt in frontaler Ansicht, der die rechte Hand mit segnender Geste erhoben hat und in seiner Linken eine Kristallkugel hält.
Was hätte Jesus zu der Geldsumme gesagt, die für „sein“ Bild gezahlt wurde? Worin besteht der ideelle Wert dieses Bildes? Vermag das Bild das Herz des Betrachters zu treffen? Eingeladen wird zu einer Bilderpredigt mit Pfarrer Dr. Hasse in der Versöhnungskirche.

Passionsandacht: 19. Februar

„Seit Jesus am Kreuz starb, sind die Kreuze dieser Welt Orte Gottes. Ist eine Welt ohne Kreuz seitdem eine gottlose Welt?“. 18.00 Uhr im Gemeindehaus-Saal in der Sebastian-Bach-Str. 13.

Ökumenische Kinderbibeltage 2018*: 21.-25. Februar

Ziemlich beste Freunde sind sie gewesen. Sie hätten in die Baumrinde bestimmt „J & J“ eingeritzt. Mal sehen, welche Freundschaften sich auf diesen ökumenischen Kinderbibeltagen entwickeln oder welche Freunde sich hier wiedersehen. Auch Sie können es erfahren, wenn wir am 25. Februar mit dem Familiengottesdienst in der Versöhungskirche die „KiBiTa“ beenden. Seien Sie herzlich und freundlich willkommen!
Sie haben Lust, sich an den Kinderbibeltagen zu beteiligen (z.B. nachmittags mit den Kindern zu basteln oder zu spielen, eine Gruppe zu begleiten, Essenausgabe oder ...)? Sehr gerne! Nähere Informationen gibt es bei den Gemeindepädagogen, im Pfarramt oder direkt bei Stephan Wilczek.
* gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

Projektchor Weltgebetstag - Werkstatt-Tag: 24. 02.

Die Weltgebetstags-Liturgie – in diesem Jahr von Frauen aus Suriname erarbeitet – ist geprägt durch vielfarbiges und lebendiges Singen in verschiedensten Stilen. SängerInnen von Gospel con Brio und der ökumenischen Partnerchöre möchten Sie gemeinsam mit der Weltgebetstags-Band einladen, mit dabei zu sein. Zu diesem Zweck findet am Sonnabend im Gemeindehaus Seb.-Bach-Str. 13 von 9 bis 12 Uhr ein Musik-Werkstatt-Tag statt. Noten können Sie vorab erhalten; wenden Sie sich dazu an Kantor D. Küttler.

Passionsandacht: 26. Februar

„Seit Jesus am Kreuz starb, sind die Kreuze dieser Welt Orte Gottes. Ist eine Welt ohne Kreuz seitdem eine gottlose Welt?“.
18.00 Uhr im Gemeindehaus-Saal, Seb.-Bach-Str. 13.

Weltgebetstag 2018 aus Suriname - „Gottes Schöpfung ist sehr gut“: 2. und 4. März

Nicht erst seit den Herbststürmen in aller Welt mit vielen Toten und gewaltigen materiellen Schäden wissen wir, dass unsere natürlichen Lebensgrundlagen bedroht sind. Mit der biblischen Schöpfungsgeschichte erzählen die Frauen aus Suriname von Gottes großem Schöpfungswerk. Selbstbewusst weisen sie auf Bedrohungen hin und zeigen Lösungen auf. Gemeinsam mit uns bitten sie um Gottes Beistand für alle Bemühungen – persönlich, politisch, wirtschaftlich – die zerstörenden Entwicklungen noch umzukehren.
„Moksi“ – das indigene Wort für Vielfalt und Gemeinsamkeit – steht für ein buntes Miteinander verschiedener Kulturen der ca. 600000 Einwohner *innen Surinams. Gemeinsam und vielfältig zugleich ist auch die Weltgebetstagsbewegung.
Lassen Sie sich 2018 wieder einladen in die Seniorengruppen, zu Bibel im Gespräch in der Ökumenischen Seniorenhilfe, zum Abendgottesdienst am 2. März in das Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13 und am 4. März zum gemeinsamen Gottesdienst für

Sri Irodikromo: Gran tangi gi Mama Aisa (In Dankbarkeit zur Mutter Erde).

alle Generationen in der Heilig-Geist-Kirche mit Verkauf von Eine-Welt-Produkten, Beginn: 10.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie und Euch!
Astrid Bodenstein im Namen aller Vorbereitenden

„Weltgebetstag heißt: „Informieren - Beten - Handeln“. Lasst uns das gemeinsam tun! In diesem Jahr mit einer besonderen Aktion: „Stifte machen Mädchen stark!“. Durch den Erlös aus dem Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Weitere Informationen: https://weltgebetstag.de/kollekte-projekte/projekte-weltweit/libanon und demnächst auch auf der Homepage unserer Gemeinde.

Passionsandacht: 05. März

„Seit Jesus am Kreuz starb, sind die Kreuze dieser Welt Orte Gottes. Ist eine Welt ohne Kreuz seitdem eine gottlose Welt?“.
18.00 Uhr im Gemeindehaus-Saal, Seb.-Bach-Str. 13.

Kirchenkino: 8. März

Nachdem im Januar mit „Hello I am David!“ der Dokumentarfilm über den Pianisten David Helfgott gezeigt wurde, soll nun der Spielfilm zu dieser

außergewöhnlichen Lebensgeschichte des Musikers in der Reihe Kirchenkino präsentiert werden: „Shine

– Der Weg ins Licht“. Der Film stellt in einer Rückblende die traumatischen frühen Jahre des als Sohn polnisch-jüdischer Eltern aufwachsenden Wunderkindes dar. Nach einer steilen Karriere als Musiker erleidet David einen Nervenzusammenbruch, so dass David nicht mehr Klavier spielen kann. Erst die Liebe zu Gillian gibt ihm die Kraft, mit seiner Musik wieder auf die Bühne und in die Konzertsäle zurückzukehren. Kirchenkino im Gemeindehaus Tolkewitz, Beginn: 19.30 Uhr.

Offener Kindertreff*: 09. März

Zwischen 15 und 18 Uhr ist wieder etwas los im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13. Alle Kinder der 1. bis 4. Klasse sind herzlich zum Offenen Kindertreff eingeladen! Geben Sie die Einladung bitte weiter! Es grüßen Clemens Jahn und Anne-Sophie Richter

*gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

Frühjahrsputz: 10. März

Am Sonnabendvormittag findet in der Versöhnungskirche ab 8.30 Uhr der Frühjahrsputz statt. Für einen Imbiss ist gesorgt.

Kantatengottesdienst: 11. März

Im zehnten Jahr seines Bestehens lädt das Vokalensemble Dresden-Ost in die Heilig-Geist-Kirche zu einem Gottesdienst mit vokal-instrumentaler Musik zum Sonntag Lätare ein. Im Mittelpunkt steht das geistliche Konzert „Jesu meine Freude“ von Andreas Hammerschmidt, umgeben von Kompositionen von Bach, Händel, Chr. Albrecht und anderen. Beginn: 10.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst wird zum fairen Kirchencafé eingeladen.

Geistliche Abendmusik: 11. März

Herzlich eingeladen wird zu einer Geistlichen Abendmusik in die Versöhnungskirche, gestaltet von dem Kammerorchester der Versöhnungskirche und der Seniorenkantorei des Kirchenbezirks Dresden-Mitte. Es erklingen u.a. Werke von Johann Sebastian Bach und ein „Stabat Mater“ in der Vertonung von Alessandro Scarlatti. Die beiden Solistinnen sind Gretel Wittenburg, Sopran, und Cornelia Kieschnik, Alt. Die Leitung hat Margret Leidenberger. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten. Beginn: 17.00 Uhr.

Passionsandacht: 12. März

„Seit Jesus am Kreuz starb, sind die Kreuze dieser Welt Orte Gottes. Ist eine Welt ohne Kreuz seitdem eine gottlose Welt?“. 18.00 Uhr im Gemeindehaus-Saal, Seb.-Bach-Str. 13.

Frühjahrsputz: 17. März

Am Sonnabendvormittag findet in der Bethlehemkirche ab 8.30 Uhr der Frühjahrsputz statt. Wir freuen uns über viele Helfer! Da auch einige Arbeiten anstehen, die Kraft erfordern, seien hiermit ausdrücklich Männer eingeladen. Für einen Imbiss in der Pause ist gesorgt.

Bilderpredigt: 18. März

Die OSTRALE 2017, die Biennale für zeitgenössische Kunst, fand im vergangenen Jahr zum 11. Mal in Dresden statt, traditionell auf dem alten Schlachthofgelände im Ostragehege. Das Thema „re_form“ umfasste sowohl die Geschichte bis zum 500. Reformationsjubiläum als auch die Vision, wie unsere Welt 500 Jahre nach Luther aussehen wird. Lassen Sie sich einladen, eine der präsentierten Installationen zu entdecken: Das letzte Abendmahl,

Thomas Judisch: "Das letzte Abendmahl", 2014, Latexdruck auf PVC, courtesy Thomas Judisch.

Fotografie von Thomas Judisch, Latexdruck auf PVC. Die Darstellung der Abendmahlsrunde mit Jesus und seinen Jüngern ist ungewöhnlich. Und deshalb ist es besonders spannend, mehr als nur einen Blick im Vorübergehen darauf zu werfen. Finden auch wir einen Platz in dieser Runde der dreizehn Männer oder wenden wir uns irritiert ab? Und vielleicht führt uns der Weg ja auch zu einer sehr bekannten Darstellung der Tischszene. Bilderpredigt mit Prädikantin Gabriele Friebel in der Versöhnungskirche, Beginn des Gottesdienstes: 9.30 Uhr.

Passionsandacht: 19. März

„Seit Jesus am Kreuz starb, sind die Kreuze dieser Welt Orte Gottes. Ist eine Welt ohne Kreuz seitdem eine gottlose Welt?“. 18.00 Uhr im Gemeindehaus-Saal Seb.-Bach-Str. 13.

Frühjahrsputz: 24. März

Am Sonnabendvormittag, findet in der Heilig-Geist-Kirche ab 8.30 Uhr wieder der Frühjahrsputz statt. Wir freuen uns über viele Helfer, damit die Kirche im neuen Glanz erstrahlt. Für einen Imbiss in der Pause ist gesorgt.

Passionsandacht: 26. März

„Seit Jesus am Kreuz starb, sind die Kreuze dieser Welt Orte Gottes. Ist eine Welt ohne Kreuz seitdem eine gottlose Welt?“. Mit der letzten Andacht vor Ostern wird eingeladen zum Nachdenken über Leid und Tod, über unsere Grenzen und die Risse, die durch unsere Welt gehen. Begleitet von Gottes Wort, Musik und Gebet tasten wir nach den Grundlagen für Vergebung und Neuanfang, suchen Leben über unser irdisches hinaus. 18.00 Uhr im Gemeindehaus-Saal in der Sebastian-Bach-Str. 13.

Karfreitag, 30.März,
15.00 Uhr zur Sterbestunde Jesu
Versöhnungskirche

Johann Sebastian Bach

Johannespassion

Heidi Maria Taubert (Sopran), Cornelia Kieschnik (Alt),
Alexander Schafft (Tenor), Felix Rumpf (Bass, Arien),
Timo Hannig (Bass, Jesus),
Sinfonietta Dresden
Kantorei der Versöhnungskirche

Leitung: Margret Leidenberger
Karten: 16 €, ermäßigt 12 € im Pfarramt

Jugendosternacht: 31. März bis 1. April

Die Nacht vor Ostern ist eine ganz besondere Nacht: Voll Erwartung, Spannung, Mühe und Gemeinschaft. Wir werden diese Nacht hin zum freudigen Ostermorgen gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus der Nachbargemeinde Gruna-Seidnitz verbringen. Dich erwartet in der Nacht u.a. ein gemeinsames Abendbrot, Ostereier färben, Osterbrot backen, eine Betrachtung zum diesjährigen Osternachtsthema, Osterspaziergang zur katholischen Gemeinde, Ostermette, Friedhofsbesuch und ein leckeres Osterfrühstück. Nähere Informationen und Anmeldezettel gibt es auf der Homepage und in der Jungen Gemeinde.

Evangelische Jugend Blasewitz
Ein Projekt der EJUBLA

Kindersachenflohmarkt: 7. April

Der günstige Handel mit Kleidung und Spielzeug findet 9.00 - 12.00 Uhr im Gemeindesaal und im Hof der Versöhnungskirche statt. Wer hilft? Wer bäckt Kuchen? Standplatzanmeldungen ab 17.03., 01.00 Uhr über das Formular auf unserer Internetseite www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de.

Musikalische Rüstzeiten 2018

Auch in diesem Jahr gibt es verschiedene musikalische Rüstzeiten, zu denen wir herzlich einladen.
3.-6. April in Bad Lausick: „ ...und dann war Licht“. Wir erarbeiten das Schöpfungsoratorium von Klassik bis Rock von Thomas Gabriel. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen.
1.-5. Juli Familien Sing- und Musizierwochenende in Selb/ Fichtelgebirge (Leitung Margret und Markus Leidenberger). Eingeladen sind Eltern mit ihren Kindern oder natürlich auch Großeltern mit ihren Enkelkindern, die gerne den Ferienauftakt in einer großen Gemeinschaft erleben wollen und Freude am Singen und Musizieren gemeinsam mit den Kindern haben.
Kurrenderüstzeit in Schmiedeberg: 15.-19. Oktober 2018.
Nähere Auskünfte bei Kantorin M. Leidenberger

Ehrenamt vorgestellt: Daria Kolanko

Daria Kolanko ist in unserer Kirchgemeinde keine Unbekannte! Wenn im Gottesdienst in der Versöhnungskirche der Moment kommt, dass die Kinder zum Kindergottesdienst eingeladen werden, steht sie auf und begleitet die Kinder zum Kindergottesdienst. Sie erzählt biblische Geschichten und singt mit den Kindern. Ihre Gitarre hat sie immer dabei. Basteln gehört auch dazu. So bringt Daria Kolanko Kindern die biblische Botschaft nahe: kreativ, liebevoll und mit Einfühlungsvermögen.

Frau Kolanko stammt aus Polen, wo sie als Lehrerin Deutsch unterrichtet hat. Seit neun Jahren wohnt sie mit ihrer Familie in Dresden und arbeitet als Erzieherin im Kindergarten unserer Gemeinde. Im Haus „Grünschnäbel“ ist sie für die Kleinsten zuständig, die Krippenkinder. Seit drei Jahren gestaltet sie ehrenamtlich Kindergottesdienste in unserer Gemeinde. Ihre pädagogischen Erfahrungen helfen ihr dabei. Gern hören ihr die Kinder zu.
Denn so viel steht fest: Auch der beste Prediger wird oben auf der Kanzel garantiert an den Kindern vorbeireden. So ist es gut, dass es Menschen wie Daria Kolanko gibt, die bereit sind, Kindern die biblische Botschaft „kindgerecht“ nahe zu bringen. An dieser Stelle sei Frau Kolanko ein herzlicher Dank ausgesprochen für ihr ehrenamtliches Engagement.

KIRCHE MIT KINDERN

Das Kindergottesdienstteam sucht derzeit noch Unterstützung. Wir haben viele Kinder in unserer Gemeinde, da braucht es weitere Menschen, die den Kindergottesdienst gestalten. Wir stellen gern Material zur Verfügung und helfen mit Rat und Tat beim Einstieg in diese Aufgabe. Wer sich dafür näher interessiert, wende sich bitte an unsere Gemeindepädagogin Claudia Richter. Hans-Peter Hasse

Danke!

Im Advent 2017 erreichte uns dreimal eine Spende in Höhe von jeweils 500 € und eine Spende in Höhe von 2000 € für die Finanzierung des Gemeindehauses Sebastian-Bach-Str. 13. Wir bedanken uns für dieses großzügige Weihnachtsgeschenk für das Gemeindehaus sehr herzlich. Mit diesen Spenden kommen wir dem Ziel, unser „Soll“ an der Finanzierung des Gemeindehauses zu schaffen, einen gewaltigen Schritt näher.

Am 1. Januar 2018 zeigte das Spendenbarometer in unseren Kirchen einen Spendenstand von 128.095 € an. Uns fehlen noch 71.905 €, um unser Ziel zu erreichen. Wir freuen uns auch über kleine Spenden. Auf dem Spendenbarometer, das in den Kirchen steht, zählt jeder Zentimeter.

Mitbauen durch Spenden!
Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf unser Spendenkonto:
Empfänger: Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE 8135 0601 9016 6720 9036
BIC: GENODED1DKD
Zweck: RT0913/ Spende/ Bau SeBa13/ Adresse

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, fügen Sie bitte unter dem „Zweck“ Ihre Adresse hinzu, dann wird Ihnen die Bescheinigung zugeschickt.

Rückblick: Klausurtag des Kirchenvorstandes

Im Rahmen eines Klausurtages beschäftigte sich der Kirchenvorstand mit dem Thema „Gottesdienst“. Es wurde überlegt und diskutiert, was verbessert werden kann, was uns der „Gottesdienst“ bedeutet und wie noch besser zu

unseren Gottesdiensten eingeladen werden kann, an denen in der Regel nur ein „harter Kern“ der Gemeinde teilnimmt. „Gottesdienst“ ist nicht nur ein „Dienst für Gott“, ihm am Sonntag die Ehre zu geben und sein Wort zu hören, sondern „Gottesdienst“ ist zugleich der „Dienst Gottes“ an seiner Kirche, indem er uns sein Wort schenkt und die Gemeinschaft des Glaubens stiftet und ermöglicht. Es braucht diesen Ort der Versammlung, des Gebetes und der

Liturgie. Dass der regelmäßig stattfindende Gottesdienst ein „Schatz“ in unserem Gemeindeleben ist, wurde durch die Schatzkiste im Vordergrund des Bildes veranschaulicht. Haben Sie diesen Schatz schon für sich entdeckt? – Im zweiten Teil des Klausurtages beschäftigte uns auch die Frage, wie die Spendensammlung für die Finanzierung des Gemeindehausbaus SeBa13 befördert werden kann. Noch fehlt uns an dem Eigenanteil, den wir als Gemeinde erbringen müssen, eine erhebliche Summe. Alle Gemeindeglieder sind aufgerufen, durch eine großzügige Spende bei der Finanzierung zu helfen. Hans-Peter Hasse

Unser Schatz: „Kirche mit Kindern“

Als beim Klausurtag des Kirchenvorstandes die Schatzkiste „Gottesdienst“ geöffnet wurde, fanden sich darin Stoffbeutel mit der Aufschrift „Kirche mit Kindern“. Das ist ein schönes Motto – vor allem für eine Gemeinde, in der es viele Kinder gibt. Wie aber steht es um den Kindergottesdienst? Er wird vor allem von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltet, denen wir für ihr Engagement sehr dankbar sind. Da einige aus dem Team ausgeschieden sind, suchen wir dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erfahrungsaustausch und Unterstützung beim „Einarbeiten“ werden angeboten. Wer im Team mitarbeiten möchte, melde sich bitte bei den hauptamtlichen Mitarbeitern oder im Pfarramt.

Rückblick: Lucia in der Versöhnungskirche

Der Familiengottesdienst am Ersten Advent in der Versöhnungskirche wurde vom Eltern-Kind-Kreis gestaltet. Ein besonderer Höhepunkt war der Moment, als die Heilige Lucia in die Kirche einzog, begleitet von einem kleinen Chor, der ein schwedisches Lucialied sang. In Schweden spielt das Fest der Lucia (13. Dezember) eine große Rolle. Die Heilige Lucia zieht dann mit einem Lichterkranz auf dem Kopf in die dunkle Kirche

ein. Lucia war eine Christin, die in Syracus/ Sizilien lebte und im Zuge der Christenverfolgung um 303 hingerichtet wurde. Die Legende erzählt, dass sie den Christen, die sich in Höhlen versteckten, Lebensmittel brachte. Um beide Hände zum Tragen der Gaben frei zu haben, soll sie Kerzen auf dem Kopf getragen haben. Lucia steht heute symbolisch für alle Menschen, die Anderen ein Licht anzünden, indem sie ihnen eine Freude machen. Eine echte „Luzie“ aus der Konfirmandengruppe übernahm die Rolle der Lucia, geschmückt mit einer Lichterkrone aus Schweden. Ein herzliches Dankeschön an Luzie und an alle Eltern und Kinder, die diesen Gottesdienst gestaltet haben.

Pfarrer mit neuer Brille

Einen Aprilscherz gibt es in dieser Ausgabe der Kirchennachrichten nicht, weil wir am 1. April das Osterfest feiern und dieses Ereignis „fürwahr kein Scherz“ ist, wie Martin Luther in seinem Lied dichtet „Nun freut euch, lieben Christen g’mein“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 341, Strophe 4). Stattdessen ist über einen weihnachtlichen Scherz kurz vor dem Weihnachtsfest 2017 zu berichten:

„Alle Jahre wieder“ findet im Dezember eine adventliche Zusammenkunft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ökumenischen Seniorenhilfe Dresden e.V. (ÖSH) statt. Als Pfarrer und Mitglied des Beirates bin ich immer gern dabei, um einen Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen und mit einer Andacht etwas „Adventliches“ beizutragen. Ich wurde davon überrascht, dass am Ende liebevoll gepackte „Spaßpakete“ verteilt wurden, die nützliche Dinge enthielten. Das Paket, das mir überreicht wurde, enthielt das abgebildete Brillenmodell „Weihnachten“, das bei einer spontanen Brillenanprobe große Heiterkeit hervorrief.

Da in der Kirche selten gelacht wird, kam mir der Gedanke, die Brille künftig zum Weihnachtsfest einzusetzen, bin aber noch unsicher in Bezug auf den korrekten liturgischen Gebrauch. Auf jeden Fall wollte ich auf diesem Wege der mir unbekannten Mitarbeiterin/ Mitarbeiter der ÖSH danken für die Sehhilfe, die mir zu einem besseren theologischen Durchblick verhilft.

Die ÖSH ist zweifellos der lustigste Ort in unserer Kirchgemeinde. Diese These ist bewiesen, solange nicht jemand das Gegenteil beweist. Hans-Peter Hasse

Auflösung Kinderseiten-Rätsel aus dem letzten Heft:

Die drei Weisen aus dem Morgenland besuchten König Herodes (richtige Antwort c) auf der Suche nach Jesus. Und unsere drei Mäuschen hatten sich auf den Seiten 9, 13 und 17 versteckt.

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.